Sachsen und Nachbarschaft.

Rossen. Waldbrand durch Funkenflug. Im Zellaer Wald in der Nähe des Dampfsägewerkes entstand durch Funkenflug aus der Lokomotive eines in Richtung Freiberg fahrenden Personenzuges ein Schadenfeuer. Da es nicht gleich bemerkt wurde, griff es rasch um sich. In einer Ausdehnung von etwa 1½ Hektar wurde die wertvolle fünfjährige Pflanzung stark in Mitleidenschaft gezogen. Hinzueilenden Arbeitern gelang es schließlich, das Feuer an einer weiteren Ausbreitung zu verhindern.

Weinböhla. Todesfall. Der in früheren Jahren längere Zeit in Weinböhla wohnhafte Marine-Oberdeckoffizier a. D. Pg. Hugo Heyden, bekannt und geschätzt durch seine aktuellen Vorträge über die deutsche Flotte und die ehemaligen Kolonien, ist in Radebeul, seinem jetzigen Wohnsitz, im Alter von 72 Jahren verstorben. Der Verstorbene war in Weinböhla eine sehr beliebte Persönlichkeit.

Dresden. Eine vierte Schweinegroßmästerei. In Dresden-Lockwitz wird in diesen Tagen mit dem Bau der vierten Schweinemästerei des Ernährungshilfswerkes Dresden begonnen. Sie wird Platz für 800 Tiere bieten. Ende dieses Jahres und Anfang des nächsten Jahres ist der Bau einer fünften und sechsten Großmästerei geplant, und zwar für 600 und für 1000 Tiere. Das Ernährungshilfswerk des Kreises Dresden wird dann zusammen mit verschiedenen kleineren EHW.-Mästereien jährlich regelmäßig mehrere tausend Schweine aufziehen können.

Freital. Ein vorbildliches HJ.-Heim. Am Fuße des Windberges gelegen, wird jetzt ein vorbildliches HJ.-Heim entstehen, dessen Finanzierung durch städtische Mittel, durch namhafte Spenden der Freitaler Einwohnerschaft und der Industrie sowie durch Zuschußmittel der Reichsjugendführung gesichert wurde. Das Gebäude wird ein Stock hoch und etwa 100 Meter lang werden. Die architektonische Gestaltung und die Bauleitung haben die Architekten Romberger und Götze. Es sind 17 Scharräume, ein Gefolgschaftsraum für 200 Personen sowie Werkräume, Wasch- und Duschanlagen vorgesehen. Der Bau wird mit zu den größten seiner Art gehören.

Löbau. Schulmädel wird vermißt. Die dreizehn Jahre alte Lotte Wünsche aus Paulsdorf wird seit Dienstag vermißt. Bisher konnten noch keinerlei Anhaltspunkte über ihr Verbleiben gefunden werden.

Plauen. Umbauarbeiten am Oberen Bahnhof. Im Zuge der Neubauten auf dem Oberen Bahnhof in Plauen wird deren neu fertiggestellter Dienstflügel Anfang Mai seiner Bestimmung übergeben werden. An diesen Bau wird sich entlang dem Schlageter-Platz das neue Empfangsgebäude anschließen. Gleichzeitig mit dem Dienstflügel wurde an der Rauschwitzer Straße ein neues Stellwerk errichtet, das in seiner gefälligen Form und seinem freundlichen Aeußern einen Schmuck für die Umgebung bildet.

Plauen. Ehrenhain für Ehrenzeichenträger. Im Rahmen einer Betriebsfeier der Gefolgschaft der städtischen Verwaltung aus Anlaß des Führergeburtstages machte Oberbürgermeister Wörner die freudig aufgenommene Mitteilung, daß die Kreisstadt Plauen auf dem städtischen Friedhof einen Ehrenhain für die Träger des Goldenen Parteiabzeichens errichten wird.

Mylau i. V. Neuer Touristenort. Wie in einer Beratung des städtischen Verkehrsbeirats mitgeteilt wurde, ist der Stadt Mylau durch den Landesfremdenverkehrsverband die Bezeichnung „Touristenort" zuerkannt worden. Mylau hat bekanntlich in seiner wuchtigen Burg und der hier in der Nähe liegenden Göltzschtalbrücke für den Touristenverkehr besonders wirksame Anziehungspunkte.

Lengefeld (Erzg.). Kleinkind noch rechtzeitig gerettet. In Pockau hörte ein Einwohner, der in der Nähe des Mühlgrabens vorüberkam, wie ein Kind zum anderen sagte: „Dort schwimmt sie!"; doch machten die Kinder keinerlei Anstalt, Hilfe zu holen. Nichts Gutes ahnend ging der Mann zum Mühlgraben und entdeckte im Wasser treibend ein kleines Kind. Beherzt sprang er ins Wasser und konnte das Kind vor dem Ertrinken retten.

Das „Silberne Los" des Heimatwerkes Sachsen

Zur Förderung des sächsischen Volkstums hat das Heimatwerk Sachsen auch in diesem Jahr wieder eine Lotterie aufgelegt, die der Unterstützung der mannigfaltigen Bestrebungen des Heimatwerkes dient und beachtliche Gewinnaussichten für die Spieler bietet. Bild Heimatwerk (M)

Neue Postflugzeuge Dresden—Berlin

Im Dienst der sächsischen und sudetendeutschen Wirtschaft

Mit Beginn des Sommerverkehrs am 16. April ist die Post- und Frachtstrecke 174 Dresden—Halle-Leipzig—Berlin eingerichtet worden, die die bis 21.10 Uhr in Dresden aufgelieferte und von auswärts eingelaufene Abendpost befördert und Anschlüsse nach sämtlichen europäischen Großstädten hat. Die Einsetzung dieser Maschine ist auf die Bitten der sächsischen Wirtschaftskreise möglich geworden und kommt auch dem sudetendeutschen Wirtschaftsraum zugute.

In noch stärkerem Maß wird der Sudetengau mit der ab 1. Mai zu befliegenden Strecke Reichenberg—Dresden—Berlin berücksichtigt. Diese Maschine verläßt 7.50 Uhr Reichenberg, 8.35 Uhr Dresden und kommt 9.25 Uhr in Berlin an. Zurück fliegt sie 17.40 Uhr und erreicht Dresden um 18.30 Uhr und Reichenberg um 19.15 Uhr. Die Zeiten ermöglichen ausreichend geschäftliche Besprechungen in der Reichshauptstadt. Als neue Sommerluftverbindung ist ferner noch die Strecke Breslau—Dresden—Halle-Leipzig—Erfurt—Frankfurt a. M. zu nennen.

Bezirksmeisterschaftsfrisieren in Dresden

Der Reichsinnungsverband des Friseurhandwerks, Bezirksstelle Sachsen, veranstaltete in Gegenwart von Reichsinnungsmeister Renz in Dresden sein diesjähriges Meisterschaftsfrisieren, an dem sich 37 Berufskameraden aus ganz Sachsen beteiligten, die sich bei den bisherigen Wettbewerben in den Unterbezirken als Beste erwiesen haben. Die Sieger der einzelnen Klassen des Bezirksmeisterschaftsfrisierens werden in Wien am Wettbewerb um die Deutsche Meisterschaft teilnehmen. Nicht nur die kunstvolle Gestaltung der Damenfrisur, sondern auch der Männerschnitt war Gegenstand des Wettbewerbes.

Bezirksfachbeiratsleiter Fanger, Dresden, sprach über die Mode 1939 und betonte, daß heute auch ein Herrenfriseur mit der Damenfrisur vertraut sein müsse. Die letzte Mode, die hohe Frisur, habe sich verhältnismäßig schnell durchgesetzt; auch im Sommer werde die „aufsteigende Linie" vorherrschen. Der wahre Meister zeige sich dann, wenn er in der Lage sei, neue Frisuren ihren Trägerinnen anzupassen; denn keine Modeschöpfung könne zweimal die gleiche sein. Die Wettbewerbe wurden in drei Klassen — Büstenfrisieren und Herrenwettbewerb, Tagesfrisur und Herrenklasse Kurzhaarfrisur sowie Umwandlung der Tagesfrisur in Hutfrisur — durchgeführt.

[illegible] Kameraden treffen sich

177er Regimentstag

Die ehemaligen 177er treffen sich zum 10. Regimentstag am 22. und 23. April in Dresden, um gemeinsam mit dem Traditionstruppenteil MG 7 am 22. April im Ausstellungspalast eine Wiedersehensfeier zu veranstalten. Am 23. April sind eine Weihestunde am Denkmal, Feldküchenessen in der alten 177er-Kaserne und anschließend Vorführung vom MG 7 (Kaserne Schimpffstraße) vorgesehen. Anmeldungen an die Geschäftsstelle des Traditionsverbandes ehemaliger 177er, Dresden-A., Wintergartenstraße 37.

Müglitztalbahn ab 26. April durchgehend

Die neue vollspurige Müglitztalbahn von Heidenau nach Altenberg im Osterzgebirge, die wegen eines Felssturzes zwischen Glashütte und Oberschlottwitz unterbrochen war, wird nach Beseitigung aller weiteren Gefahr ab 26. April morgens durchgehend befahren. Bisher mußte auf der unterbrochenen Strecke in Autobusse umgestiegen werden.

Lastzuganhänger von Personenzug erfaßt

Auf dem beschrankten und durch Warnkreuze gesicherten Bahnübergang der Landstraße von Radeberg nach Radeburg wurde am Haltepunkt Ottendorf-Okrilla der Anhänger eines mit Kies beladenen Kraftwagens aus Ottendorf-Okrilla von der Lokomotive eines durchfahrenden Personenzuges erfaßt, etwa 50 Meter weit fortgeschleift und völlig zertrümmert in den Dorfgraben geschleudert. Der Lastkraftwagen hatte den Uebergang zu spät passiert, obwohl die Schranke bereits herabgelassen wurde. Personen wurden glücklicherweise nicht verletzt, doch wurde die Eisenbahnanlage erheblich beschädigt.

Durch eigenes Verschulden tödlich verunglückt

In der gefährlichen S-Kurve in Mühlau bei Burgstädt fuhr ein Chemnitzer Kraftradfahrer, der unter Alkoholeinfluß stand, in hoher Geschwindigkeit auf die linke Fahrbahn und stieß mit einem Wagen zusammen. Seinen Verletzungen ist der Motorradfahrer erlegen.

Wieder ein Kind tödlich überfahren

Auf dem Knappenweg in Hohndorf wurde ein zwei Jahre altes Kind von einem Kraftwagen erfaßt und überfahren. Das Kind, das in den Wagen hineingelaufen war, wurde sofort getötet.

Durch Faustschlag getötet

Als sich in einer Siedlung bei Schwarzenberg der 41 Jahre alte Bauarbeiter Leichsenring mit der Ehefrau des 49 Jahre alten Einwohners Oswald Friedrich im Vorgarten des Hauses des Friedrich unterhielt, trat Friedrich plötzlich zu den beiden und versetzte Leichsenring einen Faustschlag ins Gesicht. Durch den wuchtigen Schlag wurde Leichsenring zu Boden geschleudert. Als er sich nicht wieder erhob, rief man einen Arzt herbei, der nur noch den Tod feststellen konnte. Friedrich, der als gewalttätig bezeichnet wird, ergriff daraufhin die Flucht, stellte sich aber inzwischen der Polizei.

Kunst und Kultur

Kulturschaffen in Schwarzenberg

Seit Monaten wird die am Fuße des Rockelmannes bei Schwarzenberg, unterhalb der herrlichen, im Sommer vorigen Jahres geweihten Feierstätte gelegene Naturbühne ausgebaut. Für 1500 Besucher werden Sitzplätze geschaffen. In vorbildlicher Gemeinschaftsarbeit baut die NS.-Gemeinschaft „Kraft durch Freude" diese Freilichtbühne zu einer schönen Kulturstätte aus, 24mal wird die Bühne von Ende Mai bis Ende August bespielt werden.

In Schwarzenberg ist der größte Teil der Bevölkerung am Kulturschaffen irgendwie beteiligt, sei es beim Bau der Feierstätten, beim Einsatz als Laienspieler (über 500 werden bei jedem Spiel auf der Feierstätte „Erzgebirge" neben Berufsschauspielern eingesetzt), bei Volkstumsabenden oder bei der Betreuung der Besucher Schwarzenbergs.

„Klein-Erzgebirge" — Schnitz- und Bastelschau in Oederan

Die bekannte Schnitz- und Bastelschau „Klein-Erzgebirge" soll am 7. Mai wiederum der Oeffentlichkeit übergeben werden. Die Eröffnungsfeier wird von heimatlichen Darbietungen umrahmt werden. Am gleichen Abend soll in Oederan im Schützenhaus ein Erzgebirgsabend stattfinden.

Fritzsche-Quartett in Südamerika

Nach guter Ueberfahrt hat das Fritzsche-Quartett Dresden in Cristobal amerikanischen Boden erreicht. Auf der Ueberfahrt veranstaltete das Quartett zwei Konzerte. Die Konzertreise durch Südamerika wird das Fritzsche-Quartett zunächst nach Lima (Peru) dann nach Concepcion (Chile) führen.

Aus Sachsens Gerichtssälen

Zu Sicherungsverwahrung verurteilt

Der erst 23 Jahre alte Erich Walter Bernhardt wurde vom Landgericht Chemnitz wegen Betruges und Diebstahls in insgesamt achtzehn Fällen zu drei Jahren Zuchthaus und drei Jahren Ehrverlust verurteilt. Außerdem wurde auf Sicherungsverwahrung erkannt. Der Angeklagte, ein völlig haltloser Mensch, hatte jede Gelegenheit ausgenutzt, um seine Mitmenschen zu betrügen und zu bestehlen.

Sie machten die ganze Gegend unsicher

Vom Schöffengericht Zittau wurden die beiden Oberullersdorfer Einwohner Paul Herbrich und Erich Schneider zu je drei Jahren Zuchthaus und fünf Jahren Ehrverlust verurteilt. Herbrich und Schneider, beide schon erheblich vorbestraft, hatten in ihrem Heimatort zwei Einbrüche in Bauernhäuser verübt und aus Vorratskammern u. a. Butter, eingekochtes Obst in Gläsern, Wein und andere Vorräte entwendet. Außerdem hatten sie dreizehn Hühner an Ort und Stelle geschlachtet und mitgehen heißen.

Der Ausbrecher wieder in Haft

Vor einigen Tagen war, wie gemeldet, aus dem Plauener Untersuchungsgefängnis der 34 Jahre alte Wohnungseinbrecher Johann Schubert während der Nacht ausgebrochen. Der Ausbrecher konnte Freitag früh in der Behausung eines Plauener Einwohners von Kriminalbeamten wieder festgenommen werden. Schubert hatte sich zunächst nach auswärts begeben, war aber dann wieder nach Plauen zurückgekehrt.

Börse, Handel, Wirtschaft.

Meißner Getreide- und Landesproduktenpreise
vom 22. April 1939.

Heute gezahlte Preise: Weizen, 75/77 Kilo, effektiv, April-Festpreis 10,40; Roggen 70/72 Kilo, effektiv, April-Festpreis 9,90; Gerste, 4zeilig 8,80; Hafer neu 46/48, Festpreis 8,70; Raps, trocken 16; Mais, zugeteilte Ware 8,90; Mais, inländ. Erzeuger-Festpreis 10; Rotkleesaat 90—93; Trockenschnitzel 5,18—5,88; vollwertige Zuckerschnitzel 6,91—7,31; Wiesenheu, neu 2,70—3,20; Stroh (Weizen- und Roggen-) 1,40—1,50; Stroh (Preß-) 150—1,60; Weizenmehl, Type 812 16,17½; Roggenmehl, Type 1120, Asche 1,120 12,65; Roggenkleie 6,17—6,27; Weizenkleie 6,67—6,77; Speisekartoffeln, weiße und rote 2,70; gelbe 3; Kartoffelflocken 9,40; Landeier, gest.-Marktpreis 1 Stück 0,09½—0,11; Landeier, ungest., Marktpreis 1 Stück 0,08; Butter, Marktpreis ¼-Kilo-Stück 0,76 bis 0,80. Feinste Ware über Notiz. Stimmung: Ruhig.

Die heutige Nummer umfaßt 8 Seiten

Hauptschriftleiter: Hermann Lässig, Wilsdruff, zugleich verantwortlich für den gesamten Textteil einschließlich Bilderdienst. Verantwortlicher Anzeigenleiter: Erich Reiche, Wilsdruff. Druck und Verlag: Buchdruckerei Arthur Zschunke, Wilsdruff. D.A. III. 1939: 1544. — Zur Zeit ist Preisliste Nr. 5 gültig.

Wir wurden heute, in aller Stille, in der Waldkapelle zu Oberbärenburg getraut

Willy Heinicke und Frau Frieda
verw. Fritsche geb. Jäger

Limbach — Röhrsdorf
23. April 1939

Gestern Nacht entschlief mein lieber Mann, unser guter Vater, Großvater und Urgroßvater

Oskar Helbig
Glöckner i. R.
im Alter von 77 Jahren.

Wilsdruff, 24. April 1939. In stiller Trauer
Emma verw. Helbig und Kinder.

Die Beerdigung erfolgt Mittwoch nachmittag ½3 Uhr von der Friedhofshalle aus.

Regina
Dresden A, Waisenhausstraße 22. / Tel. 22944
Täglich nachmittags und abends
Großes Kabarett-Programm mit Tanz

Wohin mit den Eierlegen-Küchen bei kaltem Wetter? Hinein in das Neue
Freiland-Küchenheim
Künstliche Glucke

D.R.P. angem., D.R.G.M. angem.
Keine Kohle! Kein Ofen!
Alleiniger Hersteller u. Vertrieb durch
Emil Künzelmann
Lommatzsch i. Sa.
Klempnerei / Hindenburgstraße 10
Fernsprecher 406

Groß und klein wird immer geputzt mit dem guten **Erdal**

Leupin-Creme u. Seife
seit 25 Jahren bewährt bei Pickel
Hautjucken-Ekzem
Gesichtsausschlag, Wundsein usw.
Drogerie Paul Kletzsch

farbig 25 ₰ Es ist ja so billig, das altbewährte **Erdal**

Enten-Eier
verkauft
Hohlfeld, Am unteren Bach

schwarz 20 ₰ Es ist ja so billig, das altbewährte **Erdal**

Ein Inserat in dieser Zeitung wird beachtet und hat Erfolg